

Hotels schreiben eine bewegte Erfolgsgeschichte

Der Basler Hotelier-Verein wurde vor 125 Jahren gegründet und feierte gestern sein Jubiläum

ALEXANDRA BURNELL

Die Basler Hoteliers verfolgen seit 125 Jahren gemeinsame Ziele. Im Jubiläumsjahr erwarten die Gastbetriebe einen historischen Rekord der Übernachtungen.

Der Preiswettbewerb war gross, die Solidarität eher klein, bevor in Basel die Besitzer von 29 Gasthöfen beschlossen, gemeinsame Ziele zu verfolgen. 125 Jahre ist es nun her, seit die Gastwirte den Basler Hotelier-Verein gründeten. Einerseits um einheitliche Preise zu schaffen, andererseits um stärker auftreten zu können. Das Jubiläum wurde gestern in der «Kunsthalle» Basel gefeiert.

ENGPÄSSE. Die Basler Hoteliers blicken auf eine bewegte

Vergangenheit zurück. Bereits vor dem Ersten Weltkrieg erlebten sie eine erfolgreiche Zeit. Von einer Periode «glücklicher Entwicklung», in der Basel das «Goldene Eingangstor» der Schweiz gewesen sei, schrieb Gustaf Adolf Wanner 1983 in seinem Buch «100 Jahre Basler Hotellerie».

Hingegen führte im Zweiten Weltkrieg die Lebensmittelrationierung besonders beim Fleisch zu Engpässen. Er sei nicht mehr in der Lage, seinen Gästen ein Nachtessen zu servieren, soll Friedrich Lutz, ehemaliger Vereinspräsident, geklagt haben. Die Gäste müssten sich mit Café complet begnügen, das könne er nicht mehr vertreten, seien die Wor-



Eine Million. Vereinspräsident Werner Schmid prophezeit neuen Gästerekord. Foto Covino

te von Lutz gewesen, der 1942 deshalb sein Amt ablegte.

WACHSTUM. Mittlerweile betrachtet das Hotelgewerbe die Situation optimistischer. «So wie es heute aussieht, werden wir dieses Jahr in Basel einen historischen Rekord und den Durchstoss einer magischen Marke feiern dürfen», sagte der aktuelle Vereinspräsident Werner Schmid gestern Abend an der Jubiläumsfeier. Er rechne damit, dass spätestens im Dezember dieses Jahres die Grenze von einer Million Logiernächten erreicht werde. Das, nachdem die Hotels die Zahl der Übernachtungen in den vergangenen fünf Jahren um fünfzig Prozent steigern konnten.

Nicht zuletzt die erwarteten Besucher der Euro 2008 tragen zu den angekündigten Rekordzahlen bei. Auch der Verein an sich ist gewachsen. Mittlerweile vertritt die Basler Sektion von Hotelleriesuisse rund 60 Gastbetriebe nicht nur in Basel, sondern in der ganzen Nordwestschweiz, in Südbaden und im Elsass.

Auf der Suche nach neuer Kundschaft hätten die Gastwirte bereits 1916 erste Ideen für eine Internationale Messe geliefert. So könne die Mustermesse auf eine Initiative der Hoteliers zurückgeführt werden, schreibt Wanner. Und auch heute profitieren die Hoteliers massgebend vom Messtourismus.